
Techno-Classica 2017: Wiedergeburten bei Jaguar und Land Rover

Die „Reborn“-Programme für den Jaguar E-Type und den Range Rover Serie 1 bilden den Mittelpunkt des Auftritts von Jaguar Land Rover auf der 29. Techno-Classica in Essen (-9.4.2017). Anhand von je zwei Exponaten erhalten Messebesucher im Vergleich zwischen bereits nach Original-Werksspezifikationen neu aufgebauten und noch unrestaurierten Exemplaren einen Eindruck von der ungewöhnlichen Initiative.

Repräsentativ für die neue Jaguar E-Type-Reborn-Initiative stehen in Halle 2 der erste bereits fertig gestellte E-Type -- ein Serie I Fixed Head Coupé 4,2 Liter Baujahr 1965 – und ein noch unrestauriertes Modell des 1961 vorgestellten Sportwagens. Ein Reborn Range Rover Serie 1 und ein ebenfalls noch unfertiges Pendant veranschaulichen die Möglichkeiten der erstmals im Februar in Paris vorgestellten Reborn-Initiative für den Vorläufer aller modernen SUV.

Jaguar Classic hat auch das E-Type-Reborn-Programm als umfassendes Serviceangebot konzipiert. In einer ersten Serie werden zunächst zehn Exemplare zu Einstiegspreisen ab 332 832 Euro an interessierte Kunden verkauft. Wie sorgfältig die in einer neuen Werkstatt am Standort Coventry tätigen Spezialisten dabei vorgehen, veranschaulichen neben dem ersten fertig gestellten Komplett-Fahrzeug weitere Exponate wie eine E-Type-Rohkarosserie oder ein kompletter Auspuffstrang.

Der Grundgedanke ist identisch mit den Prozessen bei Land- und Range Rover-Reborn: So viele Original-Teile wie möglich sollen erhalten oder nach Original-Arbeitsverfahren und -Spezifikationen neu aufgebaut werden. Sicherheitsrelevante Teile in schlechtem Zustand werden dagegen durch Neuteile aus dem Sortiment von Jaguar Classic Parts ersetzt. gesteigert.

Das deutsche Jaguar Land Rover Classic Center mit Sitz in Neuss präsentiert sich auf der weltgrößten Oldtimer-Messe als Kompetenzzentrum mit 28 spezialisierten Partnern. Diese stehen Besitzern klassischer Fahrzeuge beider Marken mit Rat und Tat zur Seite, unter anderem mit einer Farbdatenbank, speziellen Fahrzeugölen und einer Mobilitätsgarantie. Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr eine 24 Stunden und sieben Tage die Woche erreichbare Kundenhotline, Oldtimer-Versicherungen (Haftpflicht mit Voll- oder Teilkasko) und die Erstellung von „Geburtsurkunden“. Über dieses Zertifikat bestätigt Jaguar Land Rover Classic Besitzern „matching numbers“ für Motor, Getriebe oder Fahrgestell. Denn sind solche zentralen Komponenten noch original, wirken sie bei jedem Oldtimer-Gutachten wertsteigernd. Des Weiteren stehen der Aufbau einer Classic-Datenbank, die Digitalisierung des Literaturarchivs und Trainings für Händler auf dem Programm der deutschen Klassikspezialisten unter Leitung von Till Beckmann.

Als Bonbon für E-Type-Enthusiasten stellt Jaguar in Essen unter dem Stichwort Jaguar Bonnet Art phantasievoll bemalte E-Type Motorhauben vor. Die knapp 2,20 Meter hohen und 1,70 Meter breiten Kunstobjekte kosten ab 9200 Euro und eignen sich bestens als Wandschmuck für Garage, Werkstatt oder Wohnzimmer. In der Jaguar-Land-Rover-Boutique stehen hochwertige Merchandising-Artikel zum Verkauf – darunter der Range-Rover-Chronograph der Schweizer Uhrenmanufaktur Zenith.

Am Vorabend der Techno-Classica-Eröffnung gab es für Jaguar Deutschland bereits einen besonderen Grund zum Feiern: Die Siegerehrung der „Motor Klassik Awards 2017“. Über 22 217 Leser des Stuttgarter Fachmagazins wählten den Jaguar F-Type in der Klasse

„Klassiker der Zukunft - Cabriolet“ mit 24,5 Prozent der Stimmen zum Sieger. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Messestand von Jaguar Land Rover auf der Techno-Classica 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Messestand von Jaguar Land Rover auf der Techno-Classica 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover I Reborn.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Land Rover



Range Rover I Reborn.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Land Rover